

Birkenhof 3  
46348 Raesfeld  
Mob. 0172 / 2800 730  
Email: H.Ubert@supertiv

HARALD UBERT

Hypo Real Estate Holding AG  
Corporate Governance Germany  
z. H. Herrn Dr. Thiemann  
Frelsinger Straße 5

85716 Unterschleißheim

Vorab per Fax: +49 89 2880-14142  
Vorab per Email: [2009@hyporealestate.com](mailto:2009@hyporealestate.com)

Raesfeld, 2009-09-18

Sehr geehrter Herr Dr. Thiemann,

auch ich hoffe, dass mein Gegenantrag unzensuriert und ungeschwärzt im Internet veröffentlicht wird, gemäß Ihrer Zusage von Dr. Michael Endres am 13. August 2009. Falls gewünscht können Sie zu meinem Antrag im Internet ebenfalls Stellung beziehen.

#### Gegenantrag

Die Übertragung der Aktien der derzeitigen Minderheitsaktionäre der HRE auf den derzeitigen Hauptaktionär gegen eine Gewährung einer Barabfindung in Höhe von € 1,30 je Stückaktie wird abgelehnt.

#### Begründung

Bereits die zuletzt durchgeführte Kapitalerhöhung war nicht legal und wird gerichtlich noch überprüft werden müssen. Ich habe für meine HRE-Aktien € 48,20 bezahlt. Der Kurs beträgt aktuell € 1,42. Als Aktionär ist mir das Recht verweigert worden, an der Kapitalerhöhung zum Kurs von € 3,00 teilzunehmen. Ich und viele andere Aktionäre hätten gern weitere Aktien von Kurs von € 3,00 gezeichnet, um an der Chance und am Risiko der zukünftigen Entwicklung der HRE beteiligt zu bleiben.

Einen Übertragungsbeschluss auf der am 05. Oktober vorgesehenen Hauptversammlung würde im Hinblick auf die laufenden und zu erwartenden Verfahren, die HRE Gesellschaft und insbesondere den derzeitigen Minderheitsaktionären einen wirtschaftlichen Schaden zufügen. Abgesehen von allen wirtschaftlichen und rechtlichen Bedenken, erwarten die Minderheitsaktionäre ein vorbildliches Verhalten durch den Bund gehörende Stoffin. Moralisch gesehen haben die jetzigen Minderheitsaktionäre bereits 97% ihres Vermögens die bei den HRE-Aktien verloren haben, eine größere Berechtigung als der Staat/Stoffin, der lediglich mit € 3,00 pro Aktie eingestiegen ist, eine Berechtigung an der Zukunftsentwicklung der HRE beteiligt zu bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Ubert

